

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tommy Tabor und Frank Scheermesser (AfD)

vom 3. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2025)

zum Thema:

Schwimmbusse und Schwimmunterricht im Bezirk Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 25. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor und
Herrn Abgeordneten Frank Scheermesser (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22852

vom 3. Juni 2025

über Schwimmbusse und Schwimmunterricht im Bezirk Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Wie viele Kinder aus dem Bezirk haben in den letzten Jahren den Schwimmunterricht absolviert?

Zu 1.: „Im Schuljahr 2024/2025 nehmen insgesamt 105 Klassen am Schwimmunterricht teil. Eine Aufstellung über die tatsächliche Anzahl an Schülerinnen und Schülern, die am

Schwimmunterricht teilnehmen, liegt dem Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick nicht vor.“

2. Wie viele Kinder besuchen derzeit im Bezirk die dritte Klasse und müssen demnach am obligatorischen Schwimmunterricht teilnehmen?

Zu 2.: „Laut der Oktoberstatistik 2024 besuchen derzeit 2.714 Schülerinnen und Schüler die 3. Klasse im Bezirk und nehmen am Schwimmunterricht teil. Eine schulscharfe Angabe der Schülerinnen und Schüler, welche den Schwimmunterricht besuchen, ist nicht möglich, da dem Schul- und Sportamt z. B. die Anzahl von Freistellungen vom Schwimmunterricht nicht vorliegen.“

3. Welche Kosten entstehen aktuell und entstanden in den letzten zehn Jahren für den Einsatz von Schwimmbussen im Bezirk? Bitte in absoluten Zahlen und relativen Zahlen pro Schüler auflisten.

Zu 3.: „Tabelle 1 – Übersicht der Kosten pro Haushaltsjahr

Haushaltsjahr	IST-Kosten in EUR
2016	203.143,26
2017	311.841,80
2018	239.336,01
2019	247.949,03
2020	143.180,90
2021	155.038,73
2022	254.477,14
2023	257.059,21
2024	279.608,51

Für vorangegangene Jahre liegen keine IST-Kosten vor. Eine Angabe der absoluten Zahlen pro Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich, da dem Schul- und Sportamt die konkrete Teilnehmendenzahl pro Schuljahr am Schwimmunterricht nicht bekannt ist. Aus verschiedenen Gründen können Freistellungen vom Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler vorliegen. Es ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Schulen den Schwimmbus nutzen und daher die Schülerzahl nicht in Relation zu den Beförderungskosten gesetzt werden kann.“

4. Wann wird im Bezirk ein Schwimmbus eingesetzt und wann nicht? Welche Kriterien (z. B. Entfernung in Kilometern, Anreisezeit mit dem ÖPNV laut Google-Maps, etc.) werden bei der Bereitstellung zugrunde gelegt?

Zu 4.: „Eine Beurteilung für den Einsatz von Schwimmbussen erfolgt anhand der ÖPNV-Verbindung sowie der Entfernung des Schulstandortes zur Schwimmhalle. In der Regel werden Busse für die Beförderung vom Schulstandort zur Schwimmhalle ab einer Entfernung von 2,0 km befürwortet.“

5. Welche Schulen im Bezirk können aktuell einen Schwimmbus nutzen und wie weit sind die Anfahrtswege in Minuten und in Kilometern?

Zu 5.: „Die Schulen und Wegstrecken können beigefügter Übersicht entnommen werden. Die Fahrtzeiten umfassen auch die Zeiten für das Ein- und Aussteigen und sind abhängig von der jeweiligen Verkehrssituation.“

Tabelle 2 – Fahrzeit und Distanz zwischen Schule und Schwimmbad

Schul-Nr.	Schulname	Fahrzeit in min.	Fahrzeit in km
09G01	Bouche-Schule	15	4,13
09G05	Schule am Ginkobaum	25	5,49
09G06	Melli-Beese-Schule	20	4,88
09G07	Schule an der alten Feuerwache	20	3,2
09G09	Heide-Schule	25	5,68
09G10	Schule am Berg	35	8,3
09G11	Schule am Pegasusseck	35	9,75
09G13	Schule am Altglienicker Wasserturm	35	9,32
09G14	Schule am Buntzelberg	40	9,89
09G15	Schule am Mohnweg	40	9,89
09G17	Uhlenhorst-Grundschule	25	4,6
09G18	Schule an der Köllnischen Vorstadt	15	2,8
09G20	Müggelheimer Schule	25	10
09G21	Edison-Schule	20	2,3
09G23	Hauptmann von Köpenick	25	6,9
09G24	Müggelsee-Schule	25	9,8
09G26	Schule an den Püttbergen	30	10

Schul-Nr.	Schulname	Fahrzeit in min.	Fahrzeit in km
09G27	Friedrichshagener Schule	25	9
09G29	Schmöckwitzer Insel-Schule	35	11,6
09G30	Kiefholz Grundschule	15	3,8
09K02	Anna-Seghers-Schule	25	5,87
09K09	Grünauer Gemeinschaftsschule	25	4,9
09S04	Ahorn-Schule	25	3,8"

6. Für welche Schulen ist jüngst die Möglichkeit, einen Schwimmbus zu nutzen, weggefallen und warum? Hat sich die Versorgungslage mit Schwimmflächen in der näheren Umgebung verbessert oder erfolgte die Einstellung dieses Angebots allein aus Kostengründen? Wie viele Kosten konnten dadurch eingespart werden?

Zu 6.: „Im laufenden Schuljahr 2024/25 ist im Bezirk keine Nutzung von Schwimmbussen weggefallen.“

7. Wie lang ist die effektive Wasserzeit beim Schwimmunterricht der Schulen im Bezirk? Bitte um schulscharfe Angaben.

Zu 7.: „Die effektive Wasserzeit der Schülerinnen und Schüler beträgt bezirksweit 40 Minuten.“

8. Welche Schule im Bezirk hat – in Minuten und in Kilometern gerechnet – die längste Anreise zum Schwimmunterricht, welche Schule hat die kürzeste?

Zu 8.: „Die weiteste Anreise durch die Beförderung von Bussen zum Schulschwimmen haben die Schülerinnen und Schüler der Schmöckwitzer Insel-Schule (09G29) mit 35 Minuten und einer Strecke von 11,6 km. Routenbedingt kann es bei anderen Schulen zu längeren Fahrtzeiten kommen (siehe Beantwortung zu 5.).

Die kürzeste Anreise durch die Beförderung von Bussen zum Schulschwimmen haben die Schülerinnen und Schüler der Edison-Schule (09G21) mit einer Fahrtzeit von 20 Minuten und einer Strecke von 2,3 km.“

9. Welche Unternehmen übernehmen den Transport der Schüler mit dem Schwimmbus im Bezirk und über welche Laufzeit gehen die geschlossenen Verträge?

Zu 9.: „Derzeit erfolgt die Beförderung zum Schulschwimmen durch das Busunternehmen Efa-Bus.“

10. Welche Schwimmhallen werden aktuell für die Schüler aus dem Bezirk für den Schwimmunterricht genutzt? Welche davon liegen nicht im Bezirk?

Zu 10.: - „Kleine Schwimmhalle Wuhlheide

- Schwimmhalle Allendeviertel
- Schwimmhalle Baumschulenweg
- Schwimmhalle FEZ

Alle Schwimmhallen liegen innerhalb des Bezirkes.“

11. Welche Schwimmhallen werden aktuell saniert oder sind aus anderen Gründen nicht für den schulischen Schwimmunterricht nutzbar?

Zu 11.: „Es werden alle oben aufgeführten Schwimmhallen für den Schwimmunterricht genutzt.“

12. Welche neuen Schwimmhallen sind im Bezirk derzeit im Bau oder in Planung und wie ist der aktuelle Sachstand?

Zu 12.: „Dazu liegen dem Schul- und Sportamt keine Angaben vor. Dem Schulträger obliegt nicht die Verwaltung von Schwimmhallen.“

13. Wie bewertet das Bezirksamt die aktuelle Versorgung mit Schwimmflächen für das Schulschwimmen und für das Schwimmen allgemein?

Zu 13.: „Dazu kann das Schul- und Sportamt keine Angaben machen. Dem Bezirksamt obliegt lediglich die Organisation der Beförderung zu den entsprechenden Schwimmzeiten.“

14. Welche besonderen Anforderungen muss ein Schwimmbad erfüllen, um für das Schulschwimmen geeignet zu sein? Welche alternativen Schwimmflächen, die z. B. von privaten Anbietern unterhalten werden, könnten im Bezirk für das Schulschwimmen akquiriert werden.

Zu 14.: „Dem Schul- und Sportamt obliegt aus schulfachlicher Sicht keine Bewertung der

curricularen und schulfachlichen Anforderungen und Ausstattung.“

Berlin, den 25. Juni 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie